

Flüchtlingsadventkalender: 4. Dezember 2019

Angekommen....

Seit dem Oktober 2015 beherbergen wir in unserer Gemeinde in Oberösterreich drei afghanische Familien und ein iranisches Mädchen. Glücklicherweise konnten wir allen, nachdem sie doch einige Monate im Notquartier ausharren mussten, im Pfarrhaus Wohnungen zur Verfügung stellen, die sie jetzt als stolze und selbständige Untermieter bewohnen. Auch konnten alle Asylverfahren nach langem Warten und Bangen positiv abgeschlossen werden. Ja und jetzt? Alle Kinder gehen in die Schule oder in den Kindergarten. Eine Familie hat in der Zwischenzeit in aller Ruhe und in Frieden Nachwuchs bekommen. Mama und Papa und der Bruder haben nach reiflicher Überlegung und langer Vorbereitung die Taufe empfangen. Ebenso eine zweite Familie und das iranische Mädgl. Alle haben mehrere Deutschkurse absolviert und Prüfungen gemacht. Während die eine Familie zumindest geringfügig Arbeit in der eigenen Pfarre und der angrenzenden Schule gefunden hat, steht eine junge Frau am Beginn der Ausbildung zur Krankenpflegerin, eine andere ist dabei, den Schulabschluss nachzuholen und der dritte Papa hat bereits Arbeit gefunden und ist im Berufsleben integriert. Selbstverständlich treffen wir uns immer wieder im Pfarrcafe, in der Kirche und auch bei privaten Besuchen. Es gibt noch immer ein kleines "Aufgabenservice" für die jüngeren Kinder und immer wieder Hilfe bei der Bewältigung von Formularbergen und Amtswegen. "Oh, Leben in Europa ist so schwer aber ist gut. Muss keine Angst haben!" hören wir manchmal, wenn die Bürokratie mit unverständlichen Formularen zuschlägt und ein Termin nach dem anderen den Kalender füllt. Trotzdem: wir freuen uns, dass jemand sich um unsere Kirche sorgt, sie pflegt und auf- und zusperrt. Und sie freuen sich, dass sie jemanden haben, der (zumindest meistens) Formulare versteht oder Tipps für dies oder das geben kann. Wir haben uns an das Leben miteinander gewöhnt, lernen und profitieren voneinander und gehen Schritt für Schritt in eine neue aber langsam normal werdende Lebenswelt.